

Arbeitsblatt zum Märchenminimusal „Der Norderneyer Inselmusikant“

von Oliver Geister und Karsten Kasperek

Aufgabe 1: Ein Märchen mit vielen Anspielungen.



Schon der Titel „Der Norderneyer Inselmusikant“ erinnert an das bekannte Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“. Und tatsächlich kommen Esel, Hund, Katze und Hahn in dem Märchenminimusal vor. Aber sie sind sehr träge geworden. Schon bei den Grimms waren sie sehr alt und gebrechlich und haben es bekanntermaßen nicht bis nach Bremen geschafft. Nun hocken sie immer noch in ihrer Räuberhütte und veranstalten jetzt Castings wie bei DSDS. Im „Norderneyer Inselmusikant“ gib es aber auch Anspielungen auf weitere Märchen. Welche sind das?

Findet sie heraus, lest die Originalmärchen nach und erzählt sie!

Aufgabe 2: Der Handlungsverlauf.

Das Goldkehlchen Goldie hat viele interessante Begegnungen auf seinem Weg nach Norderney. Auf wen trifft es und welche Folgen haben die Treffen für seinen weiteren Weg? Zeichne eine dieser Stationen.

Aufgabe 3: Das Märchen geografisch nachzeichnen.



Märchen spielen meistens an unbekanntenen Orten, aber nicht immer. Der Hase wird von dem Igel und seiner Frau in Buxtehude bei Hamburg hereingelegt und die Bremerstadtmusikanten landen in der Nähe von Bremen. Auch Goldies Weg lässt sich ziemlich genau nachzeichnen. Höre Dir das Märchen an und versuche auf der Deutschlandkarte Goldies Weg vom Münsterland bis nach Norderney nachzuzeichnen.

Aufgabe 4 (Zusatzaufgabe):

Welches bekannte Gebäude von Norderney ist auf dem Cover der CD abgebildet? Recherchiere es mit Hilfe des Internets.

Lösungsvorschlag

Aufgabe 1:

Antworten: *Der Froschkönig* (Anspielung auf den vermeintlichen Kuss, der den Frosch angeblich zum Prinzen werden lässt), *Die Bremer Stadtmusikanten* (die Casting-Szene mit Esel, Hund, Katze und Hahn), *Hase und Igel* (Der Vetter des falschen Hasen). Alle Märchen sind im Original bei den Brüdern Grimm nachzulesen.

Außerdem gibt es Handlungsparallelen zur Kinderoper „*Brundibár*“ von Hans Krasa. Hier werden Kinder, die Straßenmusik machen, von dem bösen Leierkastenmann Brundibár verschleht. Mit Hilfe von vielen anderen Kindern gelingt es ihnen, Brundibár schließlich in die Flucht zu schlagen.

Aufgabe 2:

Mögliche Stationen: 1. Goldie und die Igel im Wald, 2. Goldie und der Jazzfrosch am Tümpel, 3. Goldie bei den Bremer Stadtmusikanten, 4. Goldie auf der Sandbank mit dem Mozartkugelfisch oder der Schillerlocke, 5. Goldie und die drei fiesen Möwen Fetz, Ruckie und Zack, 6. Goldie und der falsche Hase in den Dünen, 7. Goldie und seine Krach-Band täuschen die Möwen.

Aufgabe 3:

Auf der Karte ist Münster markiert, die Handlung beginnt etwas westlich davon, also links neben Münster. Dann schlängelt sich Goldies Weg in Richtung Norden, also nach oben in Richtung Bremen und Nordsee. Schließlich endet seine Reise auf Norderney der größten ostfriesischen Insel, das die dritte von links.

Aufgabe 4:

Die Marienhöhe. Die Marienhöhe ist ein Café, das nach Königin Marie von Hannover benannt wurde. Schon der bekannte Dichter Heinrich Heine soll hier die Aussicht auf das Meer genossen haben. In dem Gebäude, das 1923 errichtet wurde befindet sich ein Café. Informationen finden Sie unter anderem unter www.norderney.de.